

## ONLINE-TREFFEN FÜR DIE VIRALEN PARTNER – DIE LETZTEN MONATE DES PROJEKTS

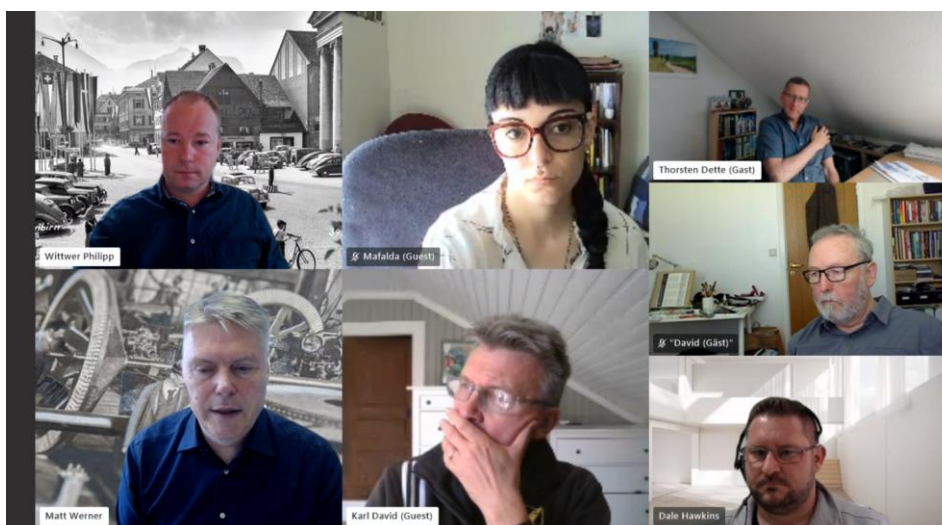
Die ViRAL-Partner trafen sich am 12. Mai online. Das Treffen hätte eigentlich am Sitz des schwedischen Partners Elderberry in Stockholm stattfinden sollen. So war trotz der Pandemie ein angenehmes und produktives Online-Meeting möglich.

Bei dem Treffen einigten sich die Partner auf eine neue Struktur der ViRAL-Website, um sie die intuitiver und benutzerfreundlicher zu gestalten und einen leichteren Zugang zu den Inhalten zu ermöglichen.

In Kürze werden pädagogische Anleitungen und ein Dokument für den CPD-Kurs (Continuous Professional Development Course) fertiggestellt und in allen Partnersprachen (Englisch, Deutsch, Schwedisch, Kroatisch und Portugiesisch) zugänglich sein.

Die Virtuelle Realität (VR)-Produktion für das Stadtarchiv Dornbirn wurde vom Entwicklungspartner, den E-learning Studios, präsentiert. Aspekte von RPG (Rollenspielen) wurden eingeführt, um mehr Interaktion mit den Charakteren in der Fabrik zu ermöglichen. Zum Beispiel kann der Benutzer mit dem Besitzer sprechen, der ihn zum Eingang der Gießerei führt, wo er von einem zweiten Charakter, einem Arbeiter, empfangen wird, mit dem er interagieren kann. Diese VR-Produktion wird sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch verfügbar sein.

Die letzten Monate des Projekts werden der Testung der Pilotversion, Schulung und Verbreitung der verschiedenen Ergebnisse gewidmet sein. Die Abschlusskonferenz wird voraussichtlich Anfang Oktober 2021 in Dornbirn, Österreich, stattfinden.



Das transnationale Treffen wurde online abgehalten.

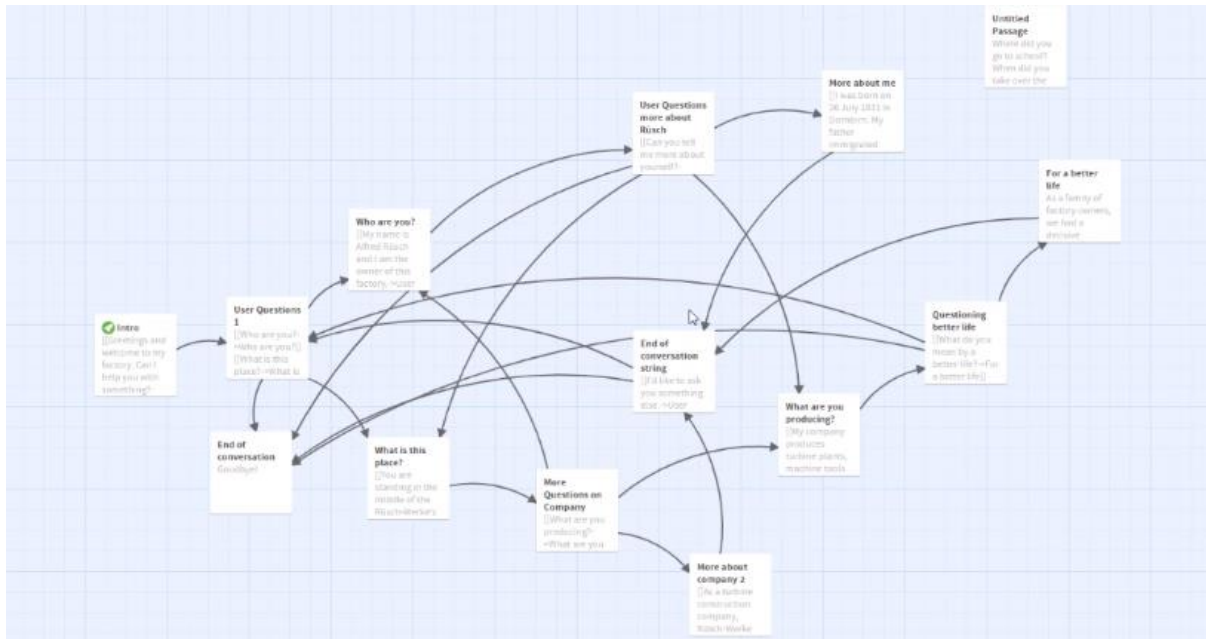


Abbildung der Interaktionen mit den Charakteren der VR-Produktion.

Das ViRAL Projekt 2018-1-AT01-KA204-039209 wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.